



GEMEINDE TENTLINGEN

Protokoll der 1. Gemeindeversammlung vom Freitag, 26. April 2019, 20:00 bis 21:00 Uhr im Hotel Sternen

| | | |
|----------------|-------------------------|---|
| Anwesend: | 33 2 Miro Zbinden | Stimmberechtigte Personen Gäste Pressevertreter Freiburger Nachrichten |
| Vorsitz: | Liechti Gerhard | Ammann |
| Entschuldigt: | 3 | Personen (Antje Burri, Dominik Gauch, Marie-Therese Clerc) |
| Protokoll: | Jenny Marianne | Gemeindeschreiberin |
| Publikation: | | Amtsblatt des Kts Freiburg vom 5. April 2019 Mitteilungsblatt Nr. 1/April 2019 Anschlagkasten Gemeinde seit 8. April 2019 FN-Wochenanzeiger vom 26. April 2019 |
| Stimmenzähler: | | Roland Corpataux Erich Vonlanthen |

Traktanden

- 1 Gemeindeversammlung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14.12.2018 - Genehmigung**
- 2 Gemeindeversammlung
Rechnungsablage 2018**
- 3 Gemeindeversammlung
Wahl der externen Revisionsstelle**
- 4 Gemeindeversammlung
Verschiedenes**

Pünktlich um 20.00 Uhr kann Ammann Gerhard Liechti 33 Stimmberechtigte und 2 Gäste zur ord. Gemeindeversammlung begrüßen. Einen besonderen Gruss richtet er an Alt-Ammann Josef Riedo und an den Berichterstatter der Freiburger Nachrichten, Miro Zbinden. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben und die Versammlung gilt als beschlussfähig.

| | |
|----------|--|
| 1 | Gemeindeversammlung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14.12.2018 - Genehmigung |
|----------|--|

Ausgangslage:

Das Protokoll konnte im Mitteilungsblatt 1/April 2019 sowie auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Fragen und Pendenzen, welche dieses Protokoll betreffen, werden soweit möglich beantwortet.

Diskussion:

Wird nicht genutzt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14.12.2018 zu genehmigen.

Abstimmung:

JA: einstimmig

| | |
|----------|--|
| 2 | Gemeindeversammlung Rechnungsablage 2018 |
|----------|--|

Ausgangslage:

Das Traktanda 2 erstreckt sich von Punkt 2.1 bis 2.3. und wird von Ammann Gerhard Liechti unterbreitet. Dieser gibt ausführliche Erklärungen zu den Zahlen der Rechnung 2018, welche im Mitteilungsblatt 1/April 2019 abgedruckt sind.

2.1 Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2018 weist erfreulicherweise einen Gewinn von CHF 9'812.34 aus. Dies nach freien Abschreibungen im Betrage von CHF 394'501.70.

2.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2018 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 294'872.20.

2.3. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Axalta Revisionen AG, deren Bericht zur Jahresrechnung 2018 auf Seite 27 des Mitteilungsblatts abgedruckt ist, empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Diskussion:

Gabriel Lauper, Präsident der Finanzkommission, informiert, dass sich die FIKO der Empfehlung der Revisionsstelle anschliesst und der Gemeindeversammlung beantragt der Rechnungsablage 2018 zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung der Rechnungsablage 2018 zuzustimmen.

Abstimmung:

JA: einstimmig

3 Gemeindeversammlung

Wahl der externen Revisionsstelle

Ausgangslage:

Das Gesetz über die Gemeinden Art. 10.1 q) sowie Art. 97 ff. sieht seit 1. Januar 2007 eine externe Revisionsstelle für die Prüfung der Verwaltungsrechnung vor. Das Antragsrecht liegt dabei gemäss Art. 97.1 c) bei der gewählten Finanzkommission. Die Wahl erfolgt jeweils für 3 Jahre, danach kann man diese nochmals für 3 Jahre wählen und nach 6 Jahren muss eine andere Revisionsstelle gewählt werden. Da diese Aufgabe seit 2013 durch die AXALTA Revisionen AG wahrgenommen wird, muss folglich eine neue Revisionsstelle gewählt werden. Dies für die Prüfung der Jahresrechnungen 2019, 2020 und 2021. Die Finanzkommission ist im Besitz von Angeboten und unterbreitet ihren Vorschlag für die neue Wahl der Revisionsstelle anlässlich der Versammlung.

Ammann Gerhard Liechti erteilt somit der Finanzkommission das Wort.

Gabriel Lauper, Präsident der FIKO informiert, dass aus vier geprüften Dossiers, sich die Core Revisions AG als geeignet herauskristallisiert hat. Die FIKO empfiehlt daher der Gemeindeversammlung für die nächsten 3 Jahre die Core Revisions AG zu wählen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die von der Finanzkommission vorgeschlagene Revisionsstelle Core Revisions AG für die Rechnungsjahre 2019, 2020 und 2021 zu bestimmen.

Diskussion:

Wird nicht genutzt.

Beschluss:

Die anwesenden Stimmbürger entscheiden sich einstimmig für die Core Revisions AG.

4 Gemeindeversammlung

Verschiedenes

GR Mirjam Trinchan informiert die Anwesenden über die Auswertung der Bevölkerungsumfrage, welche im 2018 auf Gemeindeebene durchgeführt wurde. Von den 591 Haushalten wurden 84 Fragebogen ausgefüllt an die Gemeinde retourniert, was einer Beteiligung von 16% entspricht. Der GR hatte sich eigentlich eine höhere Rücklaufquote erhofft.

Folgende Umsetzungen wurden vom GR diskutiert oder bereits umgesetzt:

Schalteröffnungszeiten: Aufgrund eines Vergleichs mit anderen Gemeinden stellt die Gemeinde Tentlingen ihrer Bevölkerung sehr gute Öffnungszeiten zur Verfügung. Der GR sieht daher vorläufig keine Änderung vor.

Transparente Information: Der GR hat entschieden auf der Gemeinde-Homepage eine Rubrik "Aus dem Gemeinderat" einzurichten. Es ist jedoch zu beachten, dass es Geschäfte gibt, die nicht öffentlich gemacht werden dürfen.

Einrichtungen und Angebote für Senioren: Der GR beabsichtigt eine Liste aller vorhandenen Infrastrukturen und Dienstleistungen von Dritten zu erstellen, welche dann im Gemeindebüro aufgelegt und auf der Gemeinde-Homepage aufgeschaltet werden soll. Zur Verringerung der Vereinsamung von Senioren wird ausserdem die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung eines sporadisch stattfindenden Mittagstisches für Senioren geprüft.

Ausserschulische Betreuung: Aufgrund der Berufstätigkeit beider Elternteile wird vermehrt eine Betreuung der Kinder vor und nach der Schule nötig. Vor kurzem wurde zusammen mit der Gemeinde Giffers eine diesbezügliche Umfrage gestartet, welche diese Nachfrage bestätigt hat. Ein Konzept hierzu soll nun ausgearbeitet werden.

Sammelstelle / Kehrrichtentsorgung: Aufgrund der diversen Anregungen der Bevölkerung hat der GR die Firma Swiss Recycling gebeten den Sammelhof Giffers-Tentlingen zu analysieren.

Daraus resultiert, dass die Öffnungszeiten gut sind, jedoch ein grosses Verbesserungspotential bei den Sammelbehältern besteht. Diese sollten einheitlicher und dadurch aus platzsparender werden. Ein grosses Problem stellt nach wie vor das Verkehrschaos, insbesondere am Freitagnachmittag, dar. Die Umweltschutzkommission beschäftigt sich mit Lösungsvorschlägen hierfür.

Tempo 30: Die Mehrzahl der Antwortenden der Umfrage stehen den Tempo 30 Zonen in Quartieren positiv gegenüber. Die Planungskommission hat sich diesem Thema angenommen.

Wieso lebt es sich gut in Tentlingen: Die gute Verkehrslage, hier geboren und aufgewachsen, guter Steuersatz, attraktive Landpreise, Nähe zur Stadt Freiburg, Nähe zum Arbeitsplatz, nette Leute und noch Einiges mehr sind Gründe, welche der Bevölkerungsumfrage zu entnehmen waren. Es wurde aber auch der Wunsch geäußert, Dokumente in französischer Sprache zu erhalten. Der Gemeinderat ist sich der Problematik, welche in Zukunft wohl noch zunehmen wird, bewusst. Tentlingen ist jedoch eine deutschsprachige Gemeinde und wird im Moment die Dokumente nicht in französischer Sprache übersetzen und aushändigen.

GR Mirjam Trinchan weist im Weiteren auf die diversen Angebote des Gemeindeduells "schweiz.bewegt" hin, welches in diesem Jahr am Sonntag, 19. Mai 2019 von 11 – 17 Uhr beim Werkhof in Tentlingen stattfinden wird.

GR Willy Riedo informiert kurz anhand diverser Fotos über die Arbeiten der 1. Etappe betreffend Ausweitung Bachbett der Aergera in der Stersmühle.

Manfred Gross ist persönlich oft mit dem OV unterwegs. Er findet das Angebot traurig, besonders am Abend. Er möchte den GR bitten bei der TPF oder bei der Region Sense zu intervenieren, um eine Verbesserung für die Bewohner von Tentlingen zu erhalten.

Ammann Gerhard Liechti weist darauf hin, dass die aktuelle Agglo Freiburg gemäss neuer Agglopolitik und -Programm zu klein ist und vergrössert werden soll. Tentlingen kann dieser evtl. beitreten. Dies würde sicher eine Verbesserung der ÖV-Verbindungen bedeuten. Ein möglicher Agglo-Beitritt wäre in 2-3 Jahren denkbar und würde zu gegebener Zeit der Gemeindeversammlung unterbreitet werden. Wir stehen aber noch am Anfang.

Josef Riedo muss sich immer wieder ab dem Gebell eines Hundes ärgern, welches ihm den Schlaf raubt. Er wünscht, dass die Gemeinde mit dem Hundebesitzer das Gespräch sucht. Ebenfalls ärgert er sich ab den herumstreunenden Katzen, welche ihr Geschäft in seinem Garten erledigen. Auch hier sollte seitens der Gemeinde etwas unternommen werden.

Laut Ammann Gerhard Liechti ist das Thema der Gemeinde bekannt. Gegen die Katzen kann aber ausser mit dem Besitzer das Gespräch zu suchen, nicht viel unternommen werden. Was das Gebell betrifft, muss der Geschädigte vorgängig selber mit dem Hundebesitzer das Gespräch suchen. Die Gemeinde kann ggfls. unterstützend beistehen, wenn dies zu keiner Besserung der Umstände führt.

Madeleine Riedo macht auf die vielen kaputten Steine auf dem Fussweg beim Friedhof aufmerksam. Der Ammann weist darauf hin, dass dies bekannt und bereits geplant ist, dass die Gemeindearbeiter diese ausbessern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, kann **Ammann Gerhard Liechti** um 21.00 Uhr die Gemeindeversammlung schliessen. Vorab dankt er allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kommissionsmitgliedern der Gemeinde Tentlingen für Ihren Einsatz. All seinen Ratsmitgliedern spricht er einen ebenso herzlichen Dank aus. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht eine gute Heimkehr und einen schönen Sommer.

VA David Rotzetter seinerseits dankt dem Ammann für seine grosse Arbeit, welche er für die Gemeinde immer wieder leistet.